

Vor der Herbstschau wird gejazzt

MOOSBURG (kw) · Ein ausgewachsenes Jazz-Festival plant der Kulturverein Moosburg für 2018, und zwar für ein Wochenende knapp vor der Herbstschau. Gerd Rothe vom Kulturverein ist der Jazz-Experte, das Event ist seine Idee, er hat die Konzeption erstellt. „Jazz-Nights“ nennt er dieses neue Format, auch wenn es nicht nur Abend-Veranstaltungen werden sollen. So soll am Freitag ein kleines Konzert stattfinden, unter Einbeziehung des Jazz-Clubs „Hirsch“. Rothe: „Das geht nicht ohne. Wir sollten froh sein, dass wir diese Institution haben.“

Der Samstag werde mit einem „absoluten Headliner“ in der Stadthalle gefüllt werden. Bedenken, dass die Stadthalle zu groß sein könnte, zerstreute er sofort: „Ich gehe viel auf solche Konzerte. Da gibt es Bands, die ziehen auch Münchener Publikum hier raus.“ Darum gehe er

davon aus, dass – die richtige Werbung vorausgesetzt – die Stadthalle voll werden könne. Am Sonntag dann denke er an einen Jazz-Frühschoppen, „mit Weißwurst, Weißbier und allem Drum und Dran.“ Das sei, wie schon das Sommerfestival, ein völlig neues Format, machte er deutlich. Aber er glaube fest daran, dass es ein Publikum für diese Musikrichtung gebe. Welche Bands er verpflichtet, das ist noch nicht ganz raus, Rothe deutete an, dass er hier noch mitten in Gesprächen sei. Auch, was die Örtlichkeit für den besagten Jazz-Frühschoppen angeht ist die letzte Klarheit noch nicht hergestellt. Aber der Kulturverein schießt hier schon auf den Zehentstadel, den der Vorstand insgesamt als für eine solche Veranstaltung gut geeignet ansieht. Rothe: „Ich freue mich darauf. Das wird sicher eine feine Sache für Moosburg.“



Gerd Rothe vom Kulturverein Moosburg hat die Konzeption für die „Jazz-Nights“ erstellt, die 2018 in der Dreirosenstadt über die Bühne gehen sollen. Foto: Kuhn